

Feldbogen-Meisterschaft: Gold und Silber für Gebhardshainer Schützen

Mit Dieter und Gaby Glöckner feierten die Bogenschützen der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Gebhardshain erneut Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften Feld und Jagd des Deutschen Feldbogen Sportverbandes (DFBV). Dieter Glöckner wurde Deutscher Meister in der Klasse Bowhunter Unlimited Senioren, Gaby Glöckner erreichte bei den Damen in der Klasse Bowhunter Unlimited Senioren die Vizemeisterschaft.



Dieter Glöckner wurde Deutscher Meister in der Klasse Bowhunter Unlimited Senioren bei den Deutschen Meisterschaften Feld und Jagd des Deutschen Feldbogen Sportverbandes im südpfälzischen Hördt. (Foto: Verein)

Hördt/Gebhardshain. Die Deutsche Meisterschaft Feld und Jagd des Deutschen Feldbogen Sportverbandes (DFBV) fand Anfang Juni in Hördt in der Südpfalz statt. Die Gebhardshainer Bogenschützen der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft konnten sich einmal mehr gut in Szene setzen. Das geht aus einer Pressemitteilung des Vereins hervor. Dabei hatten die Bogenschützen bei den einzelnen Wettkämpfen lästige Begleiter: Ein Heer von Schnaken beeinträchtigte sie im Altrheingebiet in der Umgebung des Austragungsortes.

Gleichwohl stellten die Gebhardshainer Bogensportler ihr Können unter Beweis: In der Seniorenklasse Damen Bowhunter Unlimited hatte Gaby Glöckner mit Gudrun Jung (Allemühl) eine neue, starke Konkurrentin. Jung hat bis vor zwei Jahren noch sehr erfolgreich Luftgewehr geschossen und war auch schon in dieser Disziplin Teilnehmerin bei Deutschen Meisterschaften. Gaby Glöckner konnte nicht an ihre sehr guten Trainingsergebnisse anknüpfen und belegte hinter Gudrun Jung den zweiten Platz. Ehemann Dieter Glöckner hatte es neben seinem Dauerrivalen Christian Vogel von den Buronen Schützen Kaufbeuren, mit einem „Youngster“ als Nachrücker in der Seniorenklasse zu tun. Den Umständen geschuldet, konnte er am ersten Wettkampftag nicht ganz seine gewohnte Leistung abrufen, lag aber am Ende doch bereits mit 26 Ringen in Führung. Am zweiten Tag „ließ er nichts anbrennen“ und kam mit 8 Ringen unter dem deutschen Rekord in der Jagdrunde und weiteren 16 Ringen Vorsprung aus dem Parcours. Nach einem kompletten Fehlschuss am dritten Tag in der Tierbildrunde war kurzzeitig die Konzentration weg. Bis dahin lag Glöckner auf Rekordkurs. In der zweiten Hälfte (2 x 14 Einheiten) war er wieder voll fokussiert und schaffte 270 Ringe von 280. So wurde er mit insgesamt 1555 Ringen letztlich wieder deutlich neuer Deutscher Meister in der Klasse Bowhunter Unlimited Senioren. Sein insgesamt 29. Titel als Deutscher Meister des DFBV. Der zweite Platz ging an Christian Vogel mit 1487 Ringe, Dritter wurde Andreas Daniel von der BSG Weinheim-Rittenweier mit 1437 Ringen.

Als nächster Termin steht die Bowhunter-Europameisterschaft der International Field Archery Association (IFAA) Bowhunter in Oberwiesenthal an. Hier nehmen die Gebhardshainer mit vier Schützen teil. (PM)

